

tandem

PRAXIS & INSTITUT



Wir können auch anders! Systemische Zugangsweisen für den schulischen Alltag

Seminar mit Wolfgang Jansen vom 23. – 24. Juni 2017

- Wintererstraße 4
- 79104 Freiburg
- Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
- Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37
- www.tandem-freiburg.org
- institut@tandem-freiburg.org



Im schulischen Alltag

sind Lehrer(innen), Schulsozialarbeiter(innen) und Schulleiter(innen) immer wieder mit Situationen konfrontiert, die Kraft und Nerven kosten. Oft fehlt Zeit oder auch Unterstützung und konkretes Handwerkszeug um in diesen anspruchsvollen Situationen zu guten Ergebnissen zu kommen.

Systemische Ansätze können hier hilfreich sein. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung, die Offenheit für unterschiedliche Sichtweisen und systemisches Handwerkszeug (Gesprächstechniken und Interventionsformen) erleichtern den Umgang auch mit schwierigen schulischen Situationen.

Ob Schüler(innen) als störend wahrgenommen werden, ob es Konflikte unter den Schülern gibt, Kontroversen mit Eltern, Meinungsverschiedenheiten im Kollegium und mit der Schulleitung: der systemische Ansatz und die damit verbundene Haltung bietet eine hilfreiche Orientierung um oben beschriebene Situationen prozess- und beziehungsicher zu gestalten.

Ihr Nutzen: Wie profitieren Sie vom Seminar?

„Inspiziert und angeregt durch systemisch-konstruktivistische Ideen (wieder-) entdecken Lehrerinnen und Lehrer ihre Lust und Freude an Lernen und Veränderung. Gerade in den autopoietischen Lernwelten des Konstruktivismus wird immer wieder Neues erschaffen, erfunden, die ‚Erweiterung des Möglichen‘ (Owen2001) geleistet, wird Neues gesehen, werden Bezüge erstellt, neuer Sinn erschaffen.“ (Voß, Reinhard: Wir erfinden Schulen neu. 2006)

Wir werden uns dem Thema auf verschiedenen Ebenen nähern.

Die TeilnehmerInnen

- lernen für den schulischen Kontext hilfreiche systemtheoretische Aspekte kennen,
- verknüpfen eigene Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Schulalltag mit systemischen Denkmodellen,
- vertiefen ihre Kompetenzen für Kommunikations- und Beratungsprozesse (Kommunikations-, Beratungskompetenz),
- reflektieren eigene Glaubenssätze / Leitdifferenzen und Handlungsmodelle im Kontext ihrer eigenen Biografie (selbstreflexive Kompetenz),
- lernen Möglichkeiten kennen, systemische Hypothesen in angemessener Weise in Interaktions- und Beratungsprozesse einzubringen (methodische Kompetenz).

Was sind die konkreten Inhalte? Wie wird was gelernt?

Inhaltlich werden uns u.a. folgende Fragen/Themen beschäftigen:

- Nichts ist praktischer als eine gute Theorie – hilfreiche systemische Prinzipien für den Schulalltag,
- Systemische Gesprächsführungs-, Frage-, Interventionstechniken
- Das fünfte Ohr: Das Ressourcenohr
- „Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist“, neue Autorität in der Schule nach Haim Omer
- „Was glauben Sie eigentlich, was ich glaube, wen Sie hier vor sich haben?“ Meine Rolle im System – Wofür und wie bin ich verführbar?
- Meine Glaubenssätze / Leitdifferenzen und Handlungsmodelle im Kontext

Wir lernen durch

- Fachliche, theoretische und methodische Impulse
- Austausch im Plenum und in Kleingruppen
- Verknüpfung mit eigenen Erlebnissen, Erfahrungen, Ressourcen
- Praktische Erfahrung mit Gesprächsführungs-, Frage-, Interventionstechniken

Teilnehmerzahl

Am Seminar können maximal **18 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich schulartübergreifend an

- Führungskräfte aus dem Schulbereich (Schulleiter(innen) und andere Funktionsträger)
- Lehrkräfte aller Schularten, Schulstufen und Bildungsgänge
- Schulsozialarbeiter(innen) und
- alle Berufsgruppen, die an den Schnittstellen zu Schule arbeiten

Termin und Arbeitszeiten

Beginn:	Freitag,	23. Juni 2017	13.00 bis 20.30 Uhr
Ende:	Samstag,	24. Juni 2017	09.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

Teilnahmegebühr: 250,-- €

Darin enthalten sind Pausenkaffee und Seminargetränke.

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Einzelheiten zur Fördermöglichkeit für Ihre Teilnahme erfahren Sie unter:
<http://www.bildungspraemie.info>

Eine von Ihnen beantragte Förderung wird zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet. Bitte beachten Sie dabei, dass ohne Bewilligung dieser Förderung der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr Ihnen nachträglich in Rechnung gestellt wird.

Ort

tandem
PRAXIS & INSTITUT
Wintererstraße 4
79104 Freiburg

Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden mit der Einladung zum Seminar (ca. 6 Wochen vor Beginn) in Rechnung gestellt. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beigefügtem Anmeldebogen an.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 18 Plätze vergeben.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR**, Freiburg
Geschäftsführer: Gabi Locherer & Jochen Leucht

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

N.N.

institut@tandem-freiburg.org

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht

leucht@tandem-freiburg.org

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Fax +49 (0) 761 - 45 89 56 37

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung / Assistenz brauchen.

Seminarleitung



Wolfgang Jansen

Sonderpädagoge, TZI-Diplom (RCI), Systemischer Berater, Systemischer Supervisor und Organisationsberater (IFW), Senior Coach und Lehrcoach der Führungsakademie Karlsruhe, Schulleiter der Klinikschule Freiburg

Programmverantwortung



Jochen Leucht

Diplom Pädagoge, Diplom Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/
Systemischer Therapeut, Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Supervisor (LPTK BaWü); Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP); Leitung von tandem PRAXIS & INSTITUT

Anmeldeformular

● Wintererstraße 4
● 79104 Freiburg
● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37
● www.tandem-freiburg.org
● institut@tandem-freiburg.org

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung

Wir können auch anders!
Systemische Zugangsweisen für den schulischen Alltag

Beginn/Termin der Veranstaltung

23. – 24. Juni 2017

Titel

Vorname

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Arbeitgeber

Berufliche Funktion

Ausbildung

Tel. geschäftlich

Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Bemerkungen/ ggf.
abweichende
Rechnungsanschrift

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zu Adresse und Beruf in eine Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmenden und Referenten erhalten.
- Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Rücktrittsbedingungen

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch **tandem** die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR, Freiburg**
Geschäftsführer: Gabi Locherer, Jochen Leucht



• Wintererstraße 4
• 79104 Freiburg

• Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
• Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

• www.tandem-freiburg.org
• institut@tandem-freiburg.org

Was passiert bei Absagen, Rücktritt, Kündigung?

- Bis 90 Kalendertage vor Beginn der Weiterbildung ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
- Danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr fällig.
- Bei weniger als 28 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei weniger als 14 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei das Eingangsdatum der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg maßgeblich ist.